



Johann Altmann – Rathaus, Marienplatz 8 – 80331 München

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Christian Ude
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Johann Altmann

Telefon: +49 (0) 89 / 233 – 207 66
Mobil: +40 (0) 160 / 708 655
Fax: +49 (0) 89 / 233 – 207 70
E-Mail: johann.altmann@muenchen.de

München, 16. November 2009

A N F R A G E

Durchstich Stäblistraße

Zuletzt wurden im April 2009 mit Anträgen in der Bürgerversammlung des Bezirks 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln erneut mehrheitlich Widersprüche gegen den geplanten Durchstich an der Stäblistraße in Forstenried vorgebracht. In persönlichen Gesprächen mit den Betroffenen vor Ort haben sich über die derzeitige Verfahrenslage hinaus Aspekte ergeben, um deren Klärung ich dringlich bitte.

Daher frage ich den Herrn Oberbürgermeister:

1. Wann und auf welcher Grundlage wurde zuletzt ein Lärmgutachten erstellt?
 - a) Welche Verkehrsströme wurden hierzu erfasst?
 - b) Wo sind die Ergebnisse einsehbar?
2. Inwieweit finden kontinuierlich Fortschreibungen des Lärmgutachtens angepasst an die Verkehrsentwicklung statt?
3. Wurde ein lufthygienisches Gutachten angefordert bzw. erstellt?
 - a) Wo sind die Ergebnisse daraus einsehbar?
 - b) Welche Bereiche wurden hierzu betrachtet?
 - c) Inwieweit wurden verschiedene Bauformen des geplanten Lärmschutzes und deren Auswirkung auf die Lufthygiene zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten berücksichtigt?
4. Welche Pläne bestehen hinsichtlich der Kloster-Seeon-Straße in Verbindung mit dem Anschluss der Autobahn A96/Forstenried?
5. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um das Verkehrsaufkommen generell im bewohnten Bereich um den Autobahn-Anschluss der A96/Forstenried und in der Folge

...

für Forstenried speziell zu reduzieren?

- a) Welche Maßnahmen sind insbesondere hinsichtlich des Schwerlastverkehrs bereits vorgenommen worden bzw. sind noch vorgesehen?
6. Welche differenzierten Aussagen lassen sich aufgrund von Verkehrszählungen hinsichtlich des Verkehrs in Forstenried zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand 2009) bezüglich
- a) Zu-/ Abnahme von Quellverkehr,
 - b) Zu-/ Abnahme von Zielverkehr und
 - c) Zu-/ Abnahme des Durchgangsverkehrs treffen?

gez.

Johann Altmann
ehrenamtlicher Stadtrat